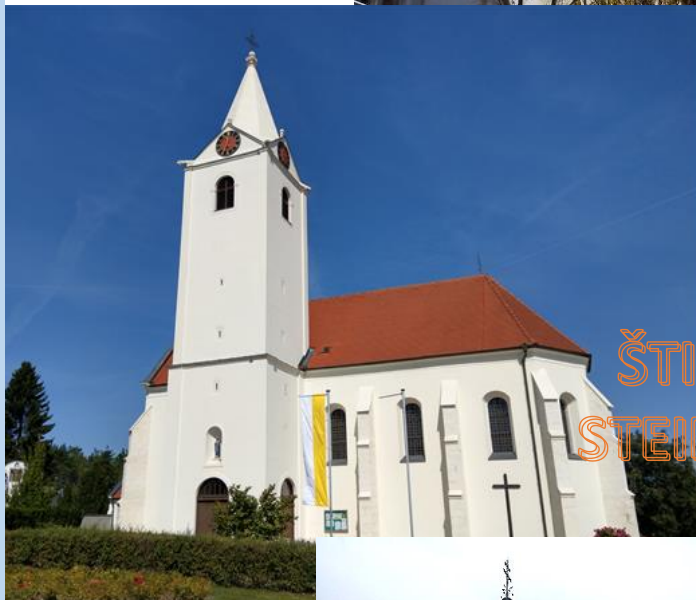


<b>P A S T O</b>		
	<b>E</b>	
	<b>E</b>	
<b>R A L N I</b>		
	<b>S</b>	
<b>P R O S</b>		
	<b>R</b>	
	<b>G</b>	
	<b>E</b>	
<b>T O R</b>		
	<b>A</b>	
<b>2022 /02</b>	<b>U</b>	
<b>Br/Nr. 06</b>	<b>M</b>	

VORIŠTAN  
HORNSTEIN



ŠTIKAPRON  
STEINBRUNN



CELINDOF  
ZILLINGTAL



## Firmung 2024 Bermanje 2024.

Es sind noch 2 Jahre bis zur Firmung und jetzt sollen wir uns schon anmelden? - Genau genommen sind es nur 16 Monate.

Es soll genügend Zeit für die Anmeldung (bis Ostern), für die Gruppenfindung, fürs Anfragen von Firmbegleitern bleiben, sodass wir nach Ostern ein Programm für die Vorbereitung erstellen und dann richtig loslegen können.

Wer kann sich anmelden?

-JedeR, die/der getauft ist, bei der Erstkommunion war und am Religionsunterricht teilnimmt,

-jedeR, die/der zurzeit die sechste Schulstufe (zweite Klasse) oder höher besucht, und

-jedeR, die/der bereit ist mit der Kirche (Gemeinschaft) zu leben und sich darin zu engagieren.

*(Siehe auch nachfolgenden Artikel auf dieser Seite, sowie die Seiten 28-30.)*

Kako, da sada jur najavit za bermanje ko će biti stopr za 16 misec? Jedno je, da bude dost časa za prijavu i za najdenje grupov i pratnikov.

Po Vazmi ćemo se dogovoriti za program priprave, a stopr onda ćemo oficijelno početi. Tako da svaki more premisliti, kani graditi na živoj zajednici naše fare, da ili ne. *(Vidi i slijedeći članak na ovoj strani i vidi strani 28-30.)*

## „Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all.....“ „Predraga dičica .....“

Wer kennt es nicht – dieses kindliche(?) Weihnachtslied, das auch im neuen Gotteslob Teil des Liedgutes ist. Kleine Kinder singen es mit Begeisterung. Oder?

Das Singen sei in der Pandemie abhandengekommen, wird in manchen Kirchenkreisen behauptet!

In der Schule soll es angeblich nicht besser sein.

Spätestens als Teenager ist man diesem Liedgut entwachsen!

In den Einkaufsmärkten und im Rundfunk wird man mit vielen Weihnachtsliedern berieselt. Also hört man das Lied trotzdem des Öfteren.

Aber hört man auch den weiteren Inhalt des Liedes?

„Zur Krippe her kommet in Betlehems Stall.....“?

Das heißt für mich nicht bloß zur Krippe im Wohnzimmer, sondern dorthin wo **Er** gefeiert wird, dass **Er** angekommen ist – in der Kirche.

**Kirche** meint zum einen das **Gebäude**, wo seine Ankunft gefeiert wird, und zum andern meint **Kirche** die **Gemeinschaft** in der seine Ankunft gefeiert wird.

Eine Kirche/Kapelle (Gebäude) hat man bei uns in jeder Ortschaft. Ob man aber eine Kirche (Gemeinschaft) in jeder Ortschaft hat, hängt von den Getauften ab, die dort wohnen, und ob sich diese auf eine Gemeinschaft einlassen.

Dazu zählt, wie es im Lied beschrieben wird: Armut, Not, Kreuz, Tod, aber auch das Beten, Knien, Danken, Freuen, Jubilieren.

Und etwas, das Gemeinschaft noch ausmacht, sind die unterschiedlichsten Personen, unterschiedlichsten Charaktere, unterschiedlichsten Alterstufen.

So kann ich als Pfarrer nur appellieren an die jungen Eltern und Großeltern, nehmt Eure Kinder bzw. Enkel mit in die Kirche, nicht nur zur Krippenandacht, sondern regelmäßig.

Und auch an Euch, liebe Jugendliche: „Kommet doch all!“ Denn eine Kirche ohne Euch alle ist keine Kirche.

U ovoj jački, ako Vam je tekst poznat, mi se vidi rič „pokujcnite“. A istudob me razočara. Ar ako samo pokujcnem, onda zapravo nimam dijela s tim ča vidim i doživim: ne s malim ditešcem Jezušem, ne ziz nevoljom, ali i ne s radošću ka se događa. A to sve morem doživiti u crikvi (Hiži božjoj) i u Crikvi (zajednici). Svaki pokršćeni je pozvan graditi na ovoj Crikvi (zajednici) ka je utemeljena na Jezušu i ka postoji iz živih kamenov, iz najmanjih i najvećih, iz najmladjih i najstarijih.

Dojdite!

Pokujcnite!

Ali i ostanite!

*In diesem Sinne wünsche ich Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest.*

*U tom smislu Vam želim  
Blažene Božićne Svetke*

Vaš Farnik  
Euer Pfarrer





## Evandjelje Svete Noći

Lk 2, 1 – 14

U oni dani izašla je zapovjed od cesara Augusta, da se popiše vas svit. Ovo je bilo prvo popisavanje, ko je učinjeno pod Cirinom, poglavarom Sirije. I išli su svi u svoj varoš, da bi se popisali. Išao je pak i Jožef iz Galileje, iz varoša Nazareta, gori u Judeju, u varoš

Davidov, ki se zove Betlehem, ar biše iz hiže i pokolenja Davidovoga, da se zapiše s Marijom, sebi zaručenom ženom, ka je bila noseća. A kad su bili onde, spunili su se dani, da bi porodila. I porodila je sina svojega prvorodjenoga i povila ga u plenice i položila u jasle, ar nisu imali mjesta u gostionici.

Bili su pastiri u onoj krajini virostujući i čuvajući u nočno vrime črijedu svoju. I nut stao je andjeo Gospodinov polig njih, i opstrla je je svitlost Božja, i velik strah je je obašao. I reče im andjeo: „Ne bojte se, ar nut nazvišćujem vam veliko veselje, ko će biti svemu narodu. Ar danas vam se je narodio u varošu

Davidovom Spasitelj, ki je Kristuš Gospodin! I ovo vam neka bude zlamenje: Najt ćete ditešce u plenice povito i u jasle položeno.“ I na jednoč je stala s andjelom velika množina vojske nebeske hvaleći Boga i govoreći: „Slava Bogu na višini i mir ljudem na zemlji, ki su dobre volje!“

## Evangelium der Weihnacht

Lk 2, 1 – 14

*Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galliläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.*

*In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.*

### Blažene Božićne Svetke

želju farnik i farski tanačniki Pastoralnoga prostora

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest*

*wünschen Pfarrer und alle Pfarrgemeinderäte des Seelsorgeraumes*



## Weihnachten wie früher

Immer wieder wird die Sehnsucht nach Weihnachten wie früher geäußert. Immer wieder hört man, wie Menschen von ihren Erinnerungen erzählen, wie es früher einmal war. Ruhig, besinnlich und voller Erwartungen. Betört von einer Stille, die sich in jedem ausbreiten konnte, indem alles beseitigt wurde, was stören könnte, eingebettet in einem stillen Rahmen mit Weihnachtsduft und Kerzenschein. Komisch daran ist nur, wie viele das zwar wollen, aber doch nicht bereit sind, dafür etwas zu tun. In welcher Welt leben wir heute?

Denken wir an die Headlines in den Zeitungen oder in diversen (TV-)Kommentaren:

In einer Boulevardzeitung lautete unlängst ein Bildtext: „*Oh du fröhliche, oh du teure Punsch- und Glühweinzeit*“ und bezog sich auf den Preis eines Glühweins oder sonstigen Getränkes auf den Christkindlmärkten. In einer anderen hieß es schon vor Jahren „*Das Christkind im Kaufrausch*“ und bezog sich auf die Kaufumsätze an einem 8. Dezember, dem Festtag der unbefleckten Empfängnis.

In TV-Nachrichten hören wir, was ab Beginn der Adventzeit wichtig ist: „*Süßer die Kassen nie klingen*“ und „*O du fröhliche .... in den Kassen*“ – diese Texte sollten wir eher anders kennen. Weihnachten ist im Lauf der Zeit zu einem Fest der weltlichen Geschenke „verkommen“ und zu einem Kommerzfest säkularisiert. Geistige Getränke scheinen wichtiger zu sein als der Geist von Weihnachten.

Wenn man dazu die Bilder aus der Ukraine vergleicht, die uns täglich erreichen, müssen wir erschauern vor der Tatsache, dass es dort kriegsbedingt nicht einmal Energie zum Heizen gibt, von Kaufrausch und klingenden Kassen erst gar nicht zu reden.

Weihnachten war schon immer ein Fest des Schenkens. Das geht auf die Wurzel des Weihnachtsfestes und seine Bedeutung zurück. Weihnachten ist deshalb ein Fest des Schenkens, weil der Menschheit mit und in der Geburt eines Kindes die Erlösung geschenkt wurde. Ohne dieses damalig größte Geschenk gäbe es keine Erinnerung daran, gäbe es keine

Grundlage sich eines Festes des Schenkens zu erinnern.

Dieser Hintergrund ist aber in der heutigen Zeit leider verloren gegangen. Gesinnung und Besinnung wird ersetzt durch Glühwein und Kommerz, menschliche Nähe durch Begegnung am Punschstand.

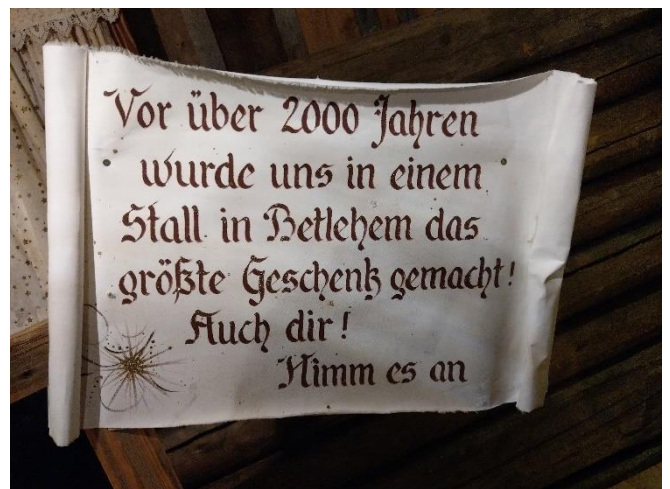
Bischof Ägidius formulierte in seiner Botschaft zum Landesfeiertag am 11. November 2022 unter anderem (wenn auch zu einem anderen Thema) sehr treffend:

„*Die Ehrfurcht vor dem Mitmenschen schwindet, zugleich aber wurde der **Mensch** zum **Macher des Lebens**. **Gott als Urheber des Lebens** wurde abgesetzt. *Beziehungslosigkeit, nicht Begegnung scheint zur neuen Lebensformel geworden zu sein. Wurde das Gute begraben, der Mensch vergessen und Gott in die Bedeutungslosigkeit abgeschoben?*“*

Tatsächlich scheint es, dass Gott als Urheber des Lebens und als Urheber des Weihnachtsfestes, als der, der uns mit der Geburt seines Sohnes die Erlösung geschenkt hat, heute in die Bedeutungslosigkeit abgeschoben wird.

Aber um **Weihnachten wie früher** zu empfinden, ist es notwendig, genau diese Grundwerte in uns selbst wieder zu entdecken und auch zu aktivieren.

**Erst wenn wir Gott und seine Menschwerdung wieder in den Mittelpunkt stellen, werden wir den Sinn von Weihnachten verstehen und wie früher erleben können.**



In diesem Sinn Frohe Weihnachten (wie früher)



### Wallfahrt zur Wandermuttergottes nach Parndorf Shodišće Celjanskoj putujućoj Mariji u Pandrof

Nedilju 5.6.22 bili smo kod Putujuće Majke Božje u Pandrofu. Jedni su došli piše a većina s busom. Svetu mašu su svečevali naš farnik Ignac Ivančić i mjesni farnik Franc Borenić. Mašu je oblikovala Tamburica Celindof pod peljanjem Davida Suttnera i muški zbor skupno s kantorom Štefanom Kokošićem. Po maši slijedila je prošecija s Putujućom Marijom, a potom je bila agapa u farskom domu.



Am Sonntag, den 5.6.22, pilgerten wir zur Wandermuttergottes nach Parndorf. Einige gingen zu Fuß, andere fuhren mit dem Bus, wo wir die hl. Messe gemeinsam mit unserem Pfarrer Ignaz Ivanschits und dem Ortpfarrer Franz Borenich feierten. Musikalisch wurde die Messe von der Tamburica und dem Männerchor umrahmt. Mit einer Prozession nach der Messe und einer anschließenden Agape konnten wir diese schöne Wallfahrt nach Parndorf in guter Erinnerung behalten.

### Erntedank - Žetvena zahvala 2022

**„Sve ča nas opravlja i ča nas hrani, su dari ljubavi od tebe dani! – Alles, was uns kleidet und was uns nährt sind die Geschenke deiner Liebe!“**



Am Sonntag, den 18.9.22, feierte unsere Pfarrgemeinde das Erntedankfest. Nach der Segnung der Erntekrone im Pfarrheim und anschließender Prozession zur Kirche fand der feierliche Festgottesdienst mit unserem Herrn Pfarrer Mag. Ignaz Ivanschits statt.

Musikalisch gestaltete die hl. Messe diesmal unser Singkreis unter der Leitung von Renate Bedenik.

Anschließend luden wir in die Veranstaltungshalle zu einem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.



## Pfarre Zillingtal / Fara Celindof

Opet je bila „Žetvena zahvala“ jedan lip dan, ki je počeo svetačnom svetom mašom i se je širio u dvorani za priredbe s zvanaredno lipim otpodnevom s dobrim jilom i pilom! Svim ki su sudjelivali, lipa hvala i Bog plati!



### Dämmung des Dachbodens im Pfarrheim

Die steigenden Energiepreise betreffen auch das Pfarrheim / „Alte Schule“. Zur Kostensenkung konnte der Dachboden im Oktober Dank der freiwilligen Helfer gedämmt werden. Vergelt's Gott! Bog plati!

Kosten ca. EUR 5.600.

Da das Pfarrheim mit Gas beheizt wird, muss für die Zukunft eine weitere Alternative des Heizens angedacht werden.



## Pfarre Zillingtal / Fara Celindof

### Fronleichnam in Zillingtal - Tijelova u Celindofu



### Messe bei der Mariazellerkapelle Maša kod celjanske kapele

Sveta maša na Unebozeće Blažene Dvice Marije, 15.8.22, ku je naš farnik Ignac Ivančić, skupno s nami svečevao, je oblikovala Tamburica Celindof pod peljanjem David Suttnera. Potom smo se s jilom i pilom i lipim jačenjem zabavljali ča do kasnoga večera!

Die hl. Messe an Mariä Himmelfahrt feierten wir gemeinsam mit unserem Pfarrer Mag. Ignaz Ivanschits bei der

Mariazellerkapelle. Musikalisch umrahmt wurde die Messe von unserer Tamburica unter der Leitung von David Suttner. Bei dieser Gelegenheit ein herzliches Dankeschön der Tamburica, die sich immer wieder bereiterklärt unsere Messen musikalisch zu verschönern. Bog plati! Vergelt's Gott!



### Hodočašće Celindofcev u Celje! Fußwallfahrt der Zillingtaler nach Mariazell





## Pfarre Zillingtal / Fara Celindof

### Vorstellung der Erstkommunikationskinder - Predstava prvopričesnikov



Gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin, Maria Wiesinger, stellten sich am Christkönigssonntag die Erstkommunikationskinder den Gläubigen in der Kirche vor! Predstava prvopričesnikov na Nedilju „Kristuša Kralja“!

### Aus dem Pfarrleben



Gäste aus Stinatz in unserem Pfarrheim nach ihrer Wallfahrt in Hornstein  
Muži iz Stinjakov bili su kod nas gosti po shodišću u Vorištanu! Uz dobro jilo i pilo su se kod nas dobro čutili.

Oticaji farskih kavov, ke su svakoput dobro poiščene bile.  
Eindrücke unserer Pfarrcafés, die immer wieder gut besucht waren.





## Pfarre Zillingtal / Fara Celindof



Nedilju, 20. novembra 2022. su naši farski tanačniki Štefan i Liza Kokošić svečevali svoj skupni 140. rođendan. Liza je jur 26. oktobra imala rođendan, Štefan će 14. decembra nastati 70 ljet star. Zato su se odlučili svečevati u sredini, a to u novembru.



Am Sonntag, den 20.11.22, feierten unsere beiden Pfarrgemeinderäte Lisa und Stefan Kokoschitz den 70. Geburtstag. Im Pfarrhof geladen waren die gesamte Familie

Kokoschitz, sämtliche Freundinnen und Freunde sowie Pfarrer Ignaz Ivanschits mit seinen Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgte ein kleines Ständchen der Tamburica Zillingtal. Stefan gründete diese 1990 und leitete sie viele Jahre. Auch seine Frau Lisa war viele Jahre Mitglied der Folkloregruppe.



Stefan, ein länjähriqes Mitglied des Pfarrgemeinderates ist seit jungen Jahren Organist der Pfarre. Jede Messe, ob Sonntagsmesse, Hochzeiten, Taufen oder auch Begräbnisse werden von ihm musikalisch umrahmt. Wenn Pfarrer Ignaz verhindert ist, zeigt er auch bei den Wortgottesdiensten sein Können. Lisa ist ebenfalls seit vielen Jahren im Pfarrgemeinderat aktiv, ob beim Kirche putzen, auf dem Erntedankfest oder auf dem Pfarrcafé, sie ist immer dabei und verwöhnt alle mit ihrer köstlichen Mehlspeise.

Čestitamo Štefanu i Lizi i ovom putem! Bog vam daj još čuda ljet doživiti vašega narodjenja va miru, va zdravlju i va lipoj ljubavi, a po smrti va nebesko kraljevstvo!



(c) bildermacherin | Judith Wolf

### Mit dir Gott kann ich wachsen und werden Die Erstkommunion im Jahr 2022

Im Herbst 2021 trafen sich 22 Kinder, um sich gemeinsam auf den Weg zu ihrer Heiligen Erstkommunion zu machen. Unter dem Thema „Vom Wachsen und Werden – Rasti i zrejati“ kamen die Kinder ungefähr zweimal monatlich zusammen und erarbeiteten gemeinsam mit Karin, Lilli und vielen helfenden Eltern & Großeltern verschiedene Themen.

So wurde beispielsweise der Jahreskreis im Kirchenjahr besprochen, das Fest der Versöhnung gefeiert und die Kinder haben sich auf einen Kinder-Kreuzweg gegeben. Darüber hinaus lernten sie bei einer Kirchenführung die Pfarrkirche Hornstein kennen und bauten diese im Pfarrheim nach. Die regelmäßigen Messen mit Pfarrer Ignaz wurden von den Kindern mitgestaltet. Durch das Feiern der Gottesdienste und das Übernehmen der Ministrantendienste lernten die Kinder die Abläufe der Messe immer besser kennen.

Im Bild rechts zu bewundern: Die Firma Hoffmann hat den Erstkommunikationskindern dankenswerterweise einen großen Holzbaum mit 22 einzelnen Blättern zur Verfügung gestellt. Auf jedem Blatt war jeweils ein Bildchen eines Kindes zu sehen. Dieser Baum war während der Vorbereitungszeit im Altarraum aufgestellt und hat auch die restliche Pfarrgemeinde in der Kirche daran erinnert, dass sich Kinder auf den Weg zur Heiligen Erstkommunion gemacht haben.



(c) bildermacherin | Judith Wolf



## Pfarre Hornstein / Fara Vorištan



(c) bildermacherin | Judith Wolf

Außerdem wurden gemeinsam Kerzen für die Kirche und 22 kleine Holzbäumchen für zu Hause gebastelt. Highlights des Vorbereitungsjahres waren darüber hinaus der große Adventskalender, der in der Kirche aufgestellt wurde und für den jedes Kind ein Kästchen gestalten durfte, das Binden der Palmbuschen, mit welchen die Kinder bei der Palmprozession stolz vorangingen und vieles mehr. Coronabedingt war die Vorbereitungszeit nicht immer einfach, aber sowohl die Eltern als auch die Kinder haben alles erstaunlich geduldig und nachsichtig bewerkstelligt.

Die Eltern der Kommunionkinder haben sich entschieden, die Kommunion an zwei Terminen zu feiern. So durften am 21. Mai 2022 und am 26. Juni 2022 die Kinder das Sakrament der Eucharistie empfangen und im Rahmen von besinnlichen Gottesdiensten die Gemeinschaft mit Jesus feiern.

Bei schönem Wetter zogen die Kinder jeweils vom Kirchenplatz in die Pfarrkirche ein, in der bereits die Angehörigen Platz genommen hatten. Die Aufregung war an beiden Tagen zu spüren, aber die Kinder haben Ihren Tag großartig gemeistert und die anwesenden Familien und die Pfarrgemeinde waren berührt von der persönlichen und familiären Gestaltung.

Die Kinder standen im Mittelpunkt der beiden Gottesdienste und haben diese auch mit passenden Texten und Liedern wunderbar mitgestaltet. Besonders berührend war die Tauferneuerung, bei der die Taufpaten der Kinder, deren Taufkerze an der Osterkerze entzündet und sich hinter ihre Patenkinder gestellt haben und somit symbolisch ihre Bereitschaft zeigten, sie auch weiterhin durch das Leben zu begleiten.

Bevor die Kinder das Heilige Brot von Pfarrer Ignaz empfangen, brachten sie bei einer Gabenprozession Wasser, Wein, Tischschmuck, eine Kerze und die Hostienschale mit den Hostien zum Altar um gemeinsam den Tisch des Herrn vorzubereiten.

Musikalisch begleitet wurden die Heiligen Messen von der Orgel, gespielt von Stefan, und „Der Band“ bestehend aus Hilde, Sabine und Harry, wodurch diese beiden Gottesdienste einen festlichen, musikalischen Rahmen erhielten.



(c) bildermacherin | Judith Wolf

Für das Gelingen eines so schönen Festes sind viele Helferinnen und Helfer notwendig. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken und wünschen den Kindern auf ihrem weiteren Lebensweg, dass sie immer die Verbindung mit Jesus in ihren Herzen spüren können. *Lilli Szorger*

*Mögest du wachsen wie ein Baum,  
Stark und aufrecht,  
Mit festen Wurzeln.*

*Mögest du blühen und gedeihen,  
Früchte tragen, wenn es Zeit dafür ist,  
In Harmonie leben mit deiner Welt.*

*Mögest du dich in deinem eigenen Tempo entfalten,  
Kraft ziehen aus Regen, Sonne und Wind,  
Dich gehalten und gestützt fühlen  
Von der Erde, auf der du lebst.*

## Pfarre Hornstein / Fara Vorištan



### Annakirtag

Am 24. Juli 2022 wurde in der Pfarre der Annakirtag gefeiert. Nach dem Festgottesdienst lud die Pfarre zum Frühschoppen am Kirchenplatz ein, wo die Jugendblasmusik der Freiwilligen Feuerwehr Hornstein für musikalische Unterhaltung sorgte. Bei herrlichem Sommerwetter und guter Stimmung wurde bis in den Nachmittag gefeiert. Mehlspeisen, kleine Speisen und Getränke wurden angeboten und fanden regen Absatz. Der Erlös der Freien Spenden kommt der Kirchenrenovierung zu Gute.

Allen Helfern und den Mehlspeisbäckerinnen sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

### Angelobung des neu gewählten Pfarrgemeinderates

Im Frühjahr 2022 wurde ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Ihm gehören sieben Frauen und vier Männer an: Karin Dworzak, Susanne Fidler, Alfred Gaubmann, Christine Gaunersdorfer, Alfred Gaubmann, Gregor Gaubmann, Christine Gaunersdorfer, Franziska Ivancsics, Stefan Matkovits, Claudia Pinczolits, Elisabeth Szorger, Eva Trimmel sowie Walter Zwiletzsch. Das Kuratorenteam besteht aus Alfred Gaubmann, Christine Gaunersdorfer und Eva Trimmel.

Nachdem seitens der Diözese Eisenstadt nunmehr die Mitglieder sowie das Kuratorenteam bestätigt wurden, konnte die Angelobung stattfinden. Beim Erntedankfest, 16. Oktober 2022, wurden die neuen Pfarrgemeinderäte feierlich von Pfarrer Ignaz Ivanschits angelobt.

*Christa Gaunersdorfer*





## Pfarre Hornstein / Fara Vorištan



### Erntedankfest

Am 16. Oktober 2022 feierte unsere Pfarre das Erntedankfest. Beginn war wieder auf der Reitschule.

Nach der Segnung der prächtig gestalteten Erntekrone durch Pfarrer Ignaz und den Darbietungen der Kindergartenkinder wurde die Erntekrone in einer feierlichen Prozession in die ebenfalls reichgeschmückte Pfarrkirche getragen.

Die Tamburica Hornstein hat die Hl. Messe feierlich mitgestaltet.

Im Anschluss an den Dankgottesdienst ging es auf den Kirchenplatz, wo für die Pfarrgemeinde Maroni, Bratkartoffeln, Sturm und andere Getränke vorbereitet waren.

*Christa Gaunersdorfer*





# Pfarre Hornstein / Fara Vorištan

## Mit Rückenwind und Zunder

Für meinen Geschmack dürfte es in unserer Pfarre viel mehr Bewegung, Begegnung, Dynamik, Freude geben. Ein Lichtblick für mich persönlich war heuer die Firmung von Anna, Marie, Maximilian, Emilie, Tobias und Anna sowie ihren Kolleg\*innen aus Steinbrunn und Zillingtal. Nicht nur die erbauliche musikalische Begleitung unserer „Band“ von Hilde, Sabine und Harry und die erfrischende Predigt von Firmspender Stefan Vukits aus Loretto, auch ein Rap der Firmlinge hat die Messe besonders lebendig gemacht.

Ein Highlight aus der Firmvorbereitung war die Installation einer „Nightline“. Rund um die Annakirche gespannte Seile haben alle, die mitgemacht haben, erfahren lassen: Wir dürfen darauf vertrauen, dass wir begleitet sind, auch wenn es gelegentlich Hindernisse und Schwierigkeiten gibt. Frei nach Ps 91,11-12: „Gott befiehlt seinen Engeln, dich auf ihren Händen zu tragen, damit dein Fuß an keinen Stein stößt.“



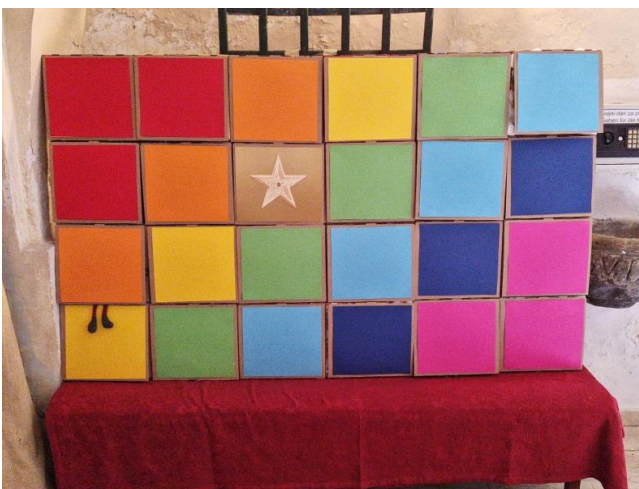
## Gastspiel zu Sankt Martin

Den Landespatron des Burgenlandes haben heuer die Kinder der Volksschule Pottendorf unter der Leitung von Hilde Schwarzbich mit einem Martinsspiel geehrt. Wir danken den jungen Talenten und ihrer Lehrerin für ihre Darbietung!



## Durch den Regenbogen mit Gott verbunden ...

... sind Simon, Fabio, Levin, Paula, Nico, Andreas, Mia, Sophie, Lionel, Theo, Matthias, Wanda und Samuel, die sich auf ihre Erstkommunion im nächsten Jahr vorbereiten. Seit der Erntedankmesse beleben sie unsere Kirche, am 3. Dezember haben sie sich schließlich mit einem Nikolausspiel vorgestellt.



## Unser Adventkalender

Im „Regenbogenlook“ gehalten ist heuer auch unser großer Adventkalender in der Kirche, der diesmal von den Erstkommunikationskindern, den Firmlingen, den Ministrant\*innen Cosma, Gregor und Paul sowie von Lilli und Karin gestaltet wurde.

Karin Dworzak



**10.06.22**  
**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN**

Die Pfarre Steinbrunn nahm erstmalig an der „Lange Nacht der Kirchen“ teil. Es handelt sich dabei um ein Projekt die Kirche von einer anderen Seite kennenzulernen. Es sollen Begegnungen ermöglicht, sowie Kultur und Kirche in einem außergewöhnlichen Rahmen vereint werden. Die Pfarren im Seelsorgeraum „Zur Kreuzauffindung“ waren mit eingebunden.



Die „lange Nacht“ begann mit einer Messe, die vom **Singkreis Steinbrunn** musikalisch gestaltet wurde, und in der auch die neuen **Pfarrgemeinderäte** angelobt wurden.



Anstelle der Predigt wurde die Pfarrkirche von Dr. Gerhard Mitrovits in einem sehr kurzweiligen Vortrag, von den Anfängen über diverse Renovierungen bis in die Gegenwart, kulturhistorisch vorgestellt.

Nach der Messe erfreute die **Jugendblasmusik der FF Hornstein** die Besucher vor der Kirche mit einem Platzkonzert.



Zeitgleich begann die Führung auf den Kirchturm mit Kleingruppen zu 4-6 Personen. Den Aufstieg über die steilen Turmstufen nahmen etwa 100 Personen auf sich, um den neu errichteten Glockenstuhl und die vier neuen Glocken zu besichtigen.

Besonders erfreulich war das große Interesse der vielen Kinder und Jugendlichen.





## Pfarre Steinbrunn / Fara Štikapron

Den besinnlichen Teil der langen Nacht deckte das **Harfenensemble Saitenwind** mit einer „Friedensandacht“ ab. Mit der Andacht und Meditation, begleitet von geistlicher und weltlicher Musik, sollte auch der Kriegssituation in der Ukraine gedacht werden.



Eine Agape vor der Kirche bot den Teilnehmern die Möglichkeit zur Begegnung und zu Gesprächen. Gestärkt von den Schmankerln, die der Pfarrgemeinderat vorbereitet hatte, konnte man bis zum Sonnenuntergang die Darbietung der **Tamburica Steinbrunn** genießen.



Erfreulicherweise wurde die erste Veranstaltung dieser Art von der Bevölkerung bestens angenommen. Immerhin waren die Mitglieder des Pfarrgemeinderates als Veranstalter fast bis Mitternacht gefordert.





# Pfarre Steinbrunn / Fara Štikapron

## Besuch der Passionsspiele in St. Margarethen

Als erste gemeinsame Aktivität hat der neu gewählte Pfarrgemeinderat am 19. Juni die Passionsspiele in St. Margarethen aufgesucht. Gemeinsam mit Pfarrer Ignaz und Teilnehmern aus Zillingtal sind 35 Personen der Einladung gefolgt und haben diese imposante und sehr ergreifende Vorstellung von Laiendarstellern aus St. Margarethen aufmerksam verfolgt.



Sehr erfreulich war die Teilnahme zahlreicher Kinder und ihre sehr interessierte Anteilnahme an der Leidensgeschichte Jesu. Am Ende ist es der großen Gruppe, aufgrund guter Kontakte zum Darsteller und Erzähler Bernhard Karall, gelungen ein gemeinsames Gruppenfoto mit dem hervorragend agierenden Jesus-Darsteller zu machen. Der bewegende Ausflug wurde bei gutem Essen und einigen Erfrischungsgetränken in geselliger Runde beim Heurigen in Kleinhöflein abgeschlossen.



## Posjet Pasijskih igrov u Sv. Margareti

Kot prvi skupni aktivitet si je novo odabrani farski tanač zibrao izlet k Pasijskim igram u Sv. Margaretu. Skupa s farnikom Ignacom i drugimi zainteresiranimi iz Celindofa i Štikaprona smo si pogledali scensko prikazanje Muke Kristuševe.



Posebno nas je veselilo, da se je i velik broj djece odazvao pozivu i da su i mladi gledatelji interesirano pratili predstavu amaterskih glumcev u kamenolomu u Sv. Margareti.



Na koncu smo se skupa s glumci, a pred svim i s onim, ki je glumio ulogu Jezusa, fotografirali na pozornici. Potom smo išli skupa na rastok.



## 39. Mariazeller-Wallfahrt Fußwallfahrt 2022

Trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle machte sich auch heuer wieder eine große Gruppe auf den Weg nach Mariazell. 26 Personen, davon zwei Betreuer, pilgerten wieder zu Fuß zur Magna Mater Austriae. Pfarrer Ignaz feierte die Frühmesse, und erbat den Segen für den Weg, ehe sich die Gruppe erstmals unter dem Klang der 2021 neu angeschafften „Mariazeller Glocke“ auf den Weg machte. Wie gewohnt begleiteten einige Daheimgebliebene die Gruppe bis auf die Hügelkuppe Richtung See bzw. zur Pestsäule, die dort im Wald verborgen ist. Sogar „Pilger-Veteran“ Pepi Ratkovits aus der Schweiz war diesmal dabei, um den Pilgern einen guten Weg zu wünschen.



Am zweiten Tag feierte Pfarrer Ignaz mit den Pilgern die Messe in der Waldkapelle in Vois. Erfreulich war wieder die Teilnahme unserer Jüngsten, die wacker den ganzen Weg durchhielten. Einige hatten sich nach mehrjähriger Pause wieder entschlossen das Erlebnis des gemeinsamen Pilgerns aufzufrischen.



Die Pilgergruppe wurde von zahlreichen nachgereisten Steinbrunner:innen auf dem Vorplatz der Basilika in Empfang genommen.



Einzug in der Basilika mit Superior Michael Staberl



Kommendes Jahr wird die Pfarrfußwallfahrt das 40. Mal organisiert, somit gibt es 2023 eine **Jubiläumswallfahrt**, die mit dem Jubiläum **100 Jahre Kroatienwallfahrt** aus dem Burgenland zusammenfällt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.  
Tel.: 0676/6270750  
Email: [mitro@kosch-partner.at](mailto:mitro@kosch-partner.at)



# Pfarre Steinbrunn / Fara Štikapron

Generell erfreut sich die Fußwallfahrt nach Mariazell großer Beliebtheit in der Steinbrunner Pfarre. Verschiedene Kleingruppen machen sich jedes Jahr zu unterschiedlichen Zeiten auf den Weg nach Mariazell.



Natürlich darf auch das gemeinsame Rasten und Laben, und somit der gesellschaftliche Aspekt, nicht zu kurz kommen.



Unmittelbar nach dem Aufstieg zum Gscheidl steht das Steinbrunner Wallfahrerkreuz. Dieses lädt nach dem beschwerlichen Anstieg auf knapp 1150 Höhenmetern alle Fußwallfahrer ein kurz zu rasten und im Gebet zu verweilen. Bei herrlichem Wetter hat dies eine Wallfahrergruppe auch noch Ende Oktober erleben dürfen.



## Kinder- und Familienwallfahrt nach Loretto

Am 13. August 2022 startete eine motivierte Gruppe ihre Wallfahrt nach Loretto.



Der zweistündige Fußmarsch von Hornstein durch den Wald zur Basilika Maria Loretto wurde von den Kindern mit Leichtigkeit zurückgelegt.



Gemeinsam mit den Wallfahrern aus den umliegenden Ortschaften wurde eine Heilige Messe gefeiert. Danach stärkten sich die Kinder mit Hot-Dogs und Kuchen. Bei den verschiedenen Bastelstationen konnten die Kinder kreativ werden und es entstanden wunderschöne Mosaikkreuze, bunte Armbänder, Bilder und Kaleidoskope.

Es war eine schöne, gelungene Wallfahrt, die Platz für Gebet und fürs Gespräch bot. Die nächste Kinder- und Familienwallfahrt nach Maria Loretto findet am Sonntag, 13.08.2023 statt.





# Pfarre Steinbrunn / Fara Štikapron

## Erntedankfest

Sa, 17. & So, 18. Sept. 2022

Anlässlich des Erntedankfestes wurde wieder nach Jahren ein zweitägiges Pfarrfest ausgerichtet. Gestartet wurde am Samstag mit dem 1. Steinbrunner Ortslauf, organisiert vom Laufverein Steinbrunn. Dabei haben die Pfarrgemeinderäte die kulinarische Verpflegung übernommen und die Pfarrscheune für die Startnummernausgabe und Siegerehrung zur Verfügung gestellt. Letztlich eine sehr gelungene Kooperation, die eine vollbesetzte Scheune mit sich gebracht hat, und nach einer Wiederholung verlangt.



Das musikalische Abendprogramm wurde von der aus Ungarn stammenden kroatischen Gruppe **Šetnja** gestaltet. Eine stimmungsvolle Live-Band, die bis in die frühen Morgenstunden das Publikum begeistern konnte.



## Žetvena zahvalnica

Sub, 17. & Ned, 18. sept 2022.

Prilikom žetvene zahvalnice smo ljetos po dugom vrimenu opet priredili dvodnevnu feštu. Skupa s trkaćim društvom smo se i skrbili za kulinarsku ponudu pri 1. seoskoj trki u Štikapronu. U farskom škadnju su sudionici i sudionice po naticanju dostali svoje povelje i pokale. Pokidob je bila ova kooperacija jako uspješna si moremo predstaviti, da ćemo i u budućnosti skupa priredjivati slične fešte i trke.

Sastav **Šetnja** iz Ugarske se je skrbio za muzički okvir prvoga večera. Mladi muzičari su do kasno u noći zabavljali publiku svojimi hrvatskimi jačkami i melodijami.

Nedilju smo imali pak konačno žetvenu zahvalnicu. Ova se je počela u kapeli posvećenjem žetvene korune. Tako kot i u prošli ljeti su neutrudljive pomagačice i dobre duše naše fare - Sieglinde Kokoschitz i Richardine Korsos - priredile žetvenu korunu. I na ovom mjestu se kanimo za ov lipi kinč zahvaliti, koga svako ljetu priredu.





# Pfarre Steinbrunn / Fara Štikapron

Das Erntedankfest hat am Sonntag mit der hl. Messe und der Segnung der Erntekrone in der Kapelle begonnen. Auch heuer wurde die Erntekrone wieder von den helfenden und unabhkmmlichen Damen Sieglinde Kokoschitz und Richardine Korsos vorbereitet und aufgeputzt. Herzlichen Dank dafür!



Das Tragen der Erntekrone haben heuer erstmalig die Firmlinge übernommen.



Bei einem zünftigen Frühschoppen und einer hohen Besucheranzahl wurde mit musikalischer Begleitung von den Brunntaler Kirchturmspatzen (Hansi & Fritzi) bis in den späten Nachmittag gefeiert.



Ljetos su bermaniki po prvi put nosili korunu od kapele u farski škadanj. Ovde su se pohodniki mogli pri jilu i pilu okripiti i se još do večera dobro zabavljati.



## Unsere nächsten Termine

- |            |  |
|------------|--|
| 22.12.2022 | letzte Rorate und im Anschluss gemeinsames Frühstück |
| 24.12.2022 | Kindermette  |
| 12.03.2023 | Fastensuppenessen im Gemeinschaftshaus               |
| 10.09.2023 | Erntedankfest  |



## Erstkommunion 2022

Auch in diesem Jahr fanden in unserer Pfarre wieder Erstkommunionen statt. Aufgrund der Pandemie war es in diesem Jahr ein wenig anders und doch wie in den Jahren zuvor: Die Kinder empfingen die Erstkommunion wieder in Kleingruppen, aber die ganze Pfarrgemeinde konnte mitfeiern. An drei Terminen durften 12 Kinder bei feierlichen Gottesdiensten zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten.



Die Kinder bereiteten sich mit ihren Eltern und Großeltern, mit der Religionslehrerin sowie mit Pfarrer Ignaz intensiv auf diesen Tag vor, und die ganze Pfarrgemeinde war an diesem besonderen Tag dabei.



Die Vorfreude sowie ein bisschen Aufregung waren jedes Mal vor Beginn der Messe zu spüren, denn die Kinder standen an diesem Tag im Mittelpunkt.



Mit Pfarrer Ignaz besprachen sie unter anderem das Tagesevangelium. Die Kinder waren dabei mit einer Leichtigkeit und Freude bei der Sache, die für manchen Lacher sorgte.

Mit ihren Familien sowie der Religionslehrerin Maria Wiesinger gestalteten die Erstkommunikationskinder die Messe feierlich und verliehen der Heiligen Messe so einen würdigen Rahmen.



Danke an alle Beteiligten, die den Erstkommunikationskindern einen besonderen Tag bereitet und mitgefeiert haben.



# Pfarre Steinbrunn / Fara Štikapron

## Erstkommunion 2023

Die Vorbereitung der Kinder für ihre Erstkommunion im kommenden Jahr ist bereits voll im Gange. 25 Kinder trotzten dem schlechten Wetter und wanderten Mitte Oktober zur Mariazeller Kapelle, um dort gemeinsam zu beten und zu singen.



In den Kommunionen-Kinder-Stunden mit Pfarrer Ignaz werden den Kindern nicht nur Glaubensinhalte nähergebracht, sondern sie lernen auch ihren Pfarrer besser kennen.



Auch die Pfarrgemeinde ist bemüht die Kinder auf diesem Weg zu begleiten. Damit dies gut gelingen kann, haben die Erstkommunikationskinder am Christkönigsfest am 20. November, nicht nur die Messe mitgestaltet, sondern sich im Beisein ihrer Familien während der Messe der Pfarrgemeinde vorgestellt. Gemeinsam mit den Kindern leitete Pfarrer Ignaz die Tagesthematik ein.



Bestens vorbereitet von ihrer Religionslehrerin Maria Wiesinger erfreuten sie die Pfarrgemeinde mit ihrem Gesang und der Mitwirkung im liturgischen Ablauf, zum Beispiel beim Kyrie und bei den Fürbitten.



Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die mithilfe der Kinder auf den großen Tag der Erstkommunion vorzubereiten, allen voran Religionslehrerin Maria Wiesinger!





## Ministrant/innen-Ausflug nach Güssing

Mit dem Bus fuhren die MINIs am 21. Mai 2022 zuerst nach Güttenbach, wo sie von unserem Pfarrkurator Heini Herczeg und seiner Familie mit einem köstlichen Mittagessen versorgt wurden.



Danach ging es weiter nach Güssing, wo auf der Festwiese eine Hl. Messe stattfand, bei der gemeinsam gebetet und gesungen wurde.



Anschließend wurden für die Kinder Spiele und Bastelworkshops angeboten. Unsere MINIs konnten sich dabei so richtig austoben und hatten ganz viel Spaß.



Zum Abschluss gab es noch ein Eis, bevor die Rückreise angetreten wurde. Ein großes Dankeschön allen Ministranten/innen für ihren Einsatz bei den Hl. Messen.



## Kapellenreinigung im Sommer

Auch in diesem Sommer wurde die Kapelle wieder grundgereinigt. Viele fleißige Hände waren zur Stelle, so konnten die Reinigungsarbeiten schnell erledigt werden.



Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Helfer!



# Pfarre Steinbrunn / Fara Štikapron

## Emmausgang und Maiandacht

Bei schönem Frühlingswetter fand heuer eine Maiandacht im Hartl statt. Die Erstkommunikationskinder nutzen den Weg zur Andacht als Emmausgang und starteten gemeinsam mit Pfarrer Ignaz beim Kindergarten.



Gestärkt durch ein kurzes Gebet machten sie sich auf den Weg zur Marienstatue im Wald. Entlang des Weges wurde bei unterschiedlichen Stationen gebetet, gesungen und die Umwelt mit allen Sinnen erforscht.



Am Ziel angekommen wurde gemeinsam eine Andacht gefeiert. Im Anschluss gab es eine Stärkung, die von den Familien Ibesich und Ribits bereitgestellt wurde.



Ein herzliches Dankeschön für die Verpflegung und die Erhaltung des Marterls!

## Martini-Kinderandacht

Am 11.11.2022 wurde zur Martini-Andacht in die Kapelle eingeladen. Alle Kinder durften ganz vorne Platz nehmen und aktiv teilnehmen. Gemeinsam wurden Lieder gesungen und gebetet.



Die Kinder hörten die Geschichte vom Hl. Martin und es wurde mit ihnen über das Teilen gesprochen. Jede Familie bekam auch ein Martinskipferl mit nach Hause, um es gemeinsam zu teilen.



Der anschließende Laternenumzug führte die Kinder und ihre Familien in den Pfarrhof, wo eine Stärkung für Groß und Klein auf sie wartete und die Kinder mit ihren Laternen den Pfarrgarten unsicher machten.





## Besinnlicher Adventbeginn 27.11.2022

Am ersten Adventssonntag lud die Pfarre Steinbrunn zum besinnlichen Start in die Adventzeit ein. Viele Leute kamen zur Andacht in die Kapelle, und auch zahlreiche Kinder ließen es sich nicht nehmen den großen Adventkranz und die erste brennende Kerze zu bewundern.



Nach dem besinnlichen und ruhigen Auftakt in der Kapelle lud der Pfarrgemeinderat rund um Kurator Heini Herczeg in den Pfarrhof ein.



Groß und Klein folgten der Einladung und so war an diesem schönen Sonntagnachmittag ein reges Treiben im Pfarrhof festzustellen. Bei Glühwein und Punsch wurde rund um die aufgestellten Stehtische angeregt geplaudert. Auch die Kulinarik kam an diesem Tag nicht zu kurz. Neben selbstgebackenen Kuchen und Aufstrichbrot gab es frisch gesmokte Ripperl und Würstel für die Kinder.



Ein besonderes Highlight war die Popcorn-Maschine. Die Kinder standen Schlange, um zu sehen, wie aus den Maiskörnern köstliches Popcorn wurde.

Neben Popcorn gab es für die Kinder noch unterschiedliche Stationen, um sich kreativ zu betätigen. Es wurde Lebkuchen verziert, Papierengel und Christbäume gebastelt sowie Kerzen verziert. Im Saal des Pfarrhofes herrschte aufgeregtes Treiben und die vorweihnachtliche Freude war spürbar.



Als die Dämmerung einsetzte und es merkbar kälter wurde, sorgte Pfarrer Ignaz dafür, dass es den Kindern warm wurde. Er heizte im Pfarrhof seine Feuerschale ein und sorgte so für eine wohlig warme, angenehme Atmosphäre.



Mit dieser Pfarraktion ist schlussendlich ein sehr schöner Start in die Adventzeit gelungen.



# OGLASI – VERLAUTBARUNGEN

Božje službe **BOŽIĆNO VRIME - 2022/23 - WEIHNACHTSZEIT** Gottesdienste

**Štikapron - Steinbrunn**

**Celindof - Zillingtal**

**Vorištan – Hornstein**

## NARODJENJE GOSPODINOVO - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN BADNJAK-POLNOČNICA - HEILIGER ABEND-CHRISTMETTE

**Subota-Samstag, 24.12. Kirche**

**15:00h** Pobožnost pred jasticami  
ZA DICU - FÜR KINDER  
Krippenandacht

**22:15h** sv. maša u Svetoj noći  
hl. Messe in der Heiligen  
Nacht

**Subota-Samstag, 24.12.**

**15:00h** Pobožnost pred jasticami  
ZA DICU - FÜR KINDER  
Krippenandacht

**20:45h** sv. maša u Svetoj noći  
hl. Messe in der Heiligen  
Nacht

**Subota-Samstag, 24.12.**

**15:00h** Pobožnost za seniore  
Seniorenandacht

**16:00h** Pobožnost pred jasticami  
ZA DICU - FÜR KINDER  
Krippenandacht

**23:45h** Polnočnica – Christmette  
für + Goli Helga Simon

### BOŽIĆ - WEIHNACHTSTAG

Pobiranje za kurenje crikve - Sammlung für die Kirchenheizung

**Nedilja-Sonntag, 25.12. Kirche**

**10:15h** sv. maša - hl. Messe  
za + muža i oca Ludwiga  
Schleischitz i svu ++ rodbinu,  
Bauerng.66  
für + Eltern Maria und Gottfried  
Mitrovits

**Nedilja-Sonntag, 25.12.**

**08:45h** sv. maša - hl. Messe

**Nedilja-Sonntag, 25.12.**

**10:15h** sv. maša - hl. Messe  
Stiftung: für + Matthäus Kusolits

suoblikuje - mitgestaltet von der  
Singgemeinschaft

### ŠTEFANJA - STEFANITAG

**Pandiljak-Montag, 26.12. Kirche**

**10:15h** sv. maša - hl. Messe

**Pandiljak-Montag, 26.12.**

**08:45h** sv. maša - hl. Messe

suoblikuje - mitgestaltet von der  
Tamburica Celindof

**Pandiljak-Montag, 26.12.**

**10:15h** sv. maša - hl. Messe  
Stiftung: für ++ Stefan und Anna  
Raimann und gefallenen Sohn  
Stefan

suoblikuje - mitgestaltet von der  
Tamburica Vorištan

**Četvrtak-Donnerstag, 29.12.**

nij sv. maše - keine hl. Messe

**Subota-Samstag, 31.12. Kapelle**

**SV. SILVESTAR – HL. SILVESTER**  
Pobiranje za jačkarice  
Sammlung für die Vorsängerinnen  
**17:00h** sveta maša na koncu ljeta  
Jahresschlussmesse

**Utorak-Dienstag, 27.12. Kapelle**

**Sv. Ivan**, apoštol i evangelist  
**Hl. Johannes**, Apostel und Evangelist  
Blagoslavljanje vina - Weinsegnung  
**18:00h** sv. maša - hl. Messe

**Petak-Freitag, 30.12.**

**18:00h** sveta maša na koncu ljeta  
Jahresschlussmesse

**Petak-Freitag, 30.12.**

nij sv. maše - keine hl. Messe

**Subota-Samstag, 31.12.**

**SV. SILVESTAR – HL. SILVESTER**  
**18:30h** sveta maša na koncu ljeta  
Jahresschlussmesse

Spominjanje pokojnih prošloga ljeta  
i predanje sviće – Gedenken der  
Verstorbenen des Vorjahres und  
Übergabe der Grabkerzen

## BLAŽENA DIVICA MARIJA BOGORODICA - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA NOVO LJETO - NEUJAHR

**Nedilja-Sonntag, 01.01. Kirche**

**10:15h** sv. maša - hl. Messe

**Nedilja-Sonntag, 01.01.**

**18:00h** sv. maša - hl. Messe  
für ++ Eltern Maria und Emmerich  
Schimatovich, Landstr.10a  
za + oca Bruno-a Lechner,  
Kirchbergg.12

**Nedilja-Sonntag, 01.01.**

**10:15h** sv. maša - hl. Messe



**Štikapron - Steinbrunn**

Pandiljak-Montag, 02.01. Kapelle  
 nij sv. maše - keine hl. Messe

**Celindof - Zillingtal**

Utorak-Dienstag, 03.01.  
 nij sv. maše - keine hl. Messe

**Vorištan - Hornstein**

Utorak-Dienstag, 03.01.  
 Die Sternsinger sind unterwegs  
 Tri kralji-jačkari na putu



Srijeda-Mittwoch, 04.01.  
 Die Sternsinger sind unterwegs  
 Tri kralji-jačkari na putu



Četvrtak-Donnerstag, 05.01.  
 nij sv. maše - keine hl. Messe  
 Die Sternsinger sind unterwegs  
 Tri kralji-jačkari na putu



**BOGOJAVLJENJE – EPIPHANIE (Erscheinung des Herrn)  
 SVETI TRI KRALJI – HEILIGE DREI KÖNIGE**

Pobiranje za duhovnike u misija - Sammlung für die Priesterausbildung in der Mission

Petak-Freitag, 06.01. KIRCHE  
 10:15h sv. maša - hl. Messe  
 für + Eltern Lotte und Lutz  
 Rechtberger  
 für + Paten Toni Ullrich-Milalkovits  
 und Tanten Gusti und Marica

Petak-Freitag, 06.01.  
 08:45h sv. maša - hl. Messe

Petak-Freitag, 06.01.  
 10:15h sv. maša - hl. Messe

Die Sternsinger sind unterwegs  
 Tri kralji-jačkari na putu



Die Sternsinger sind unterwegs  
 Tri kralji-jačkari na putu



Subota-Samstag, 07.01  
 Die Sternsinger sind unterwegs  
 Tri kralji-jačkari na putu



**KRST GOSPODINOV – TAUFTE DES HERRN**

Subota-Samstag, 07.01. Kirche  
 18:00h sv. maša - hl. Messe  
 Nedilja-Sonntag, 08.01. Kirche  
 10:15h Služba riči - Wortgottesfeier

Nedilja-Sonntag, 08.01.  
 08:45h sv. maša - hl. Messe

Nedilja-Sonntag, 08.01.  
 10:15h sv. maša - hl. Messe

**BERMANJE 2024 – FIRMUNG 2024**

Svaki/svaka, ki/ka se kani bermat, neka prosi telefonski **(Tel: 0676/88070-3342)** za termin kada se more pršonski za bermanje najavit.

Ki se nij krstio u Štikapronu/Celindofu/Vorištanu triba krsni list (ov se mora do konca ljeta preskrbit).

JedeR der im Jahr 2024 (ab der 7. Schulstufe!!) gefirmt werden möchte, möge sich bitte telefonisch **(Tel: 0676/88070-3342)** für ein Anmeldegespräch melden.

Wer nicht in Steinbrunn/Zillingtal/Hornstein getauft worden ist, benötigt einen Taufschein.

**!!! Konac prijavljenja = VAZAM 2023 - OSTERN 2023 = Anmeldeschluss !!!  
 Kasnije najavit nij moguće! - Eine spätere Anmeldung ist nicht möglich!**

**KANCLAJ: ŠTIKAPRON - CELINDOF - VORIŠTAN**

**KANZLEISTUNDEN: STEINBRUNN - ZILLINGTAL - HORNSTEIN**

po telefonskom dogovoru - nach telefonischer Vereinbarung

0676 / 88090 3342 (Sekretariat) - 02688 / 72263 (Pfarramt Steinbrunn)

0676 / 88090 3194 (Pfarrer)

[steinbrunn@rk-pfarre.at](mailto:steinbrunn@rk-pfarre.at) - [zillingtal@rk-pfarre.at](mailto:zillingtal@rk-pfarre.at) - [hornstein@rk-pfarre.at](mailto:hornstein@rk-pfarre.at)

LEGENDE:  = Sonntage;  = Gedenk- und Feiertage;  = Aktionen;  = Ausnahmen, Besonderheiten;

**Die Gottesdienstordnung  
 und mehr gibt es auf:**

[www.martinus.at/Steinbrunn](http://www.martinus.at/Steinbrunn)





## STERNSINGEN 2023

### Wasser sichert Überleben

Nach Weihnachten sind die Sternsinger\* innen wieder unterwegs. Caspar, Melchior und Balthasar verkünden die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das ist großartiger Einsatz für wertvolles Brauchtum, aber auch für eine bessere Welt. Rund 500 Hilfsprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt.

Das nördliche Kenia ist ein gutes Beispiel, wie Sternsingen zum Segen für Menschen in Not wird. In dieser wüstenähnlichen Region sind Dürrephasen und Wassermangel das größte Problem für die Hirtenvölker, dramatisch verschärft durch den Klimawandel. Ohne Wasser und Futter für Rinder, Ziegen und Kamele verenden diese, das führt auch bei den Menschen zu chronischer Armut, Unterernährung und Hunger.

Die Spenden an die Sternsinger\*innen sichern sauberes Trinkwasser und helfen bei lebensbedrohlicher Dürre und Hunger. Aufforstung und erneuerbare Energiequellen leisten wirksamen Umweltschutz. Abendschulen verhelfen Hirtenkindern, die tagsüber auf die Herden aufpassen, zu Bildung. Frauen starten innovative Landwirtschaftsprojekte wie etwa Bienenzucht oder den Anbau trockenresistenter Pflanzen.

Sternsingen hilft notleidenden Menschen, schützt die Umwelt, engagiert sich für eine bessere Welt. Herzlichen Dank an alle, die dabei mithelfen!

**20-C+M+B-23**

<b>Raiffeisen Meine Bank</b>		<b>ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG</b>	
EmpfängerinName/Firma <b>Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar - Diözese Eisenstadt</b>			
IBANEmpfängerin <b>AT10 3300 0002 0100 0728</b>		Betrag <b>EUR</b>	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank <b>RLBBAT2E</b>		Cent <b>006</b>	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name und Anschrift  Verwendungszweck <b>Dreikönigsaktion - Hilfswerk der Kath. Jungschar</b> <b>Ihre Spende ist steuerlich absetzbar</b> <b>Reg. Nr. 1210</b>			
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn			

<b>Raiffeisen Meine Bank</b>		<b>ZAHLUNGSANWEISUNG</b>	
AT EmpfängerinName/Firma <b>Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar - Diözese Eisenstadt</b>			
IBANEmpfängerin <b>AT10 3300 0002 0100 0728</b>		Betrag <b>EUR</b>	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank <b>RLBBAT2E</b>		Cent <b>006</b>	
Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus - vielen Dank			
Geburtsdatum <b>TTMMJJ</b>	Name Vor- und Nachname  	PLZ  	Adresse/Ort, Anschrift  
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma			
Betrag <b>30+</b>		Betrag <b>006</b>	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter			



DANKE FÜR IHRE SPENDE!  
BOG PLATI ZA VAŠ DAR!

Segne unsere Ohren, dass wir hören, wenn jemand uns ruft.

Segne unsere Augen, dass wir sehen, wo Unrecht geschieht.

Segne unseren Mund, dass wir Worte sprechen, die trösten.

Segne unsere Hände, dass wir helfen und Gutes tun.

Segne unsere Füße, dass wir gehen und deinen Frieden in die Welt bringen.

Ihre Sternsinger\*innen wünschen ein neues Jahr  
unter gutem Stern.

Tri kralji-jačkari\*ce želju Vam ljeto puno Božjega  
blagoslova.



Wir laden dich herzlich ein,  
beim Sternsingen mitzumachen.  
Natürlich musst du es mit deinen Eltern absprechen.  
Meldet euch doch einfach bei uns!

### STEINBRUNN / ŠTIKAPRON

Die Hl. 3 Könige sind am **5., 6. und 7. Jänner 2023**  
am Nachmittag unterwegs.

**Melde dich bitte bei:**

Renate Fröhlich oder Sieglinde Kokoschitz

**Telefonnummer:**

0699/10313035 oder 0650/5033533

### ZILLINGTAL / CELINDOF

Die Hl. 3 Könige sind am **6. Jänner 2023**  
unterwegs.

**Melde dich bitte bei:**

David Suttner oder Iris Klikovits

**Telefonnummer:**

0676/3315303 oder 0664/3926639

### HORNSTEIN / VORIŠTAN

Die Hl. 3 Könige sind am **3. und 4. Jänner 2023**  
unterwegs.

**Melde dich bitte bei:**

Gregor Gaubmann oder Franziska Ivancsics

**Telefonnummer:**

0660/7524173 oder 0660/8118040

### STERNSINGEN:

#### Marathon für Frieden & Nächstenliebe



Wenn beim Sternsingen alle einen Schrittzähler mit dabei hätten, würden sie gemeinsam den Erdkreis locker umrunden. Das Bild vom Weltweitwandern trifft auch sonst auf die Sternsingeraktion zu. Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar, jede Mithilfe bei der Durchführung, jede Spende in die Sternsingerkassen sind ein großartiger Beitrag, um die Welt besser zu machen.



# PILGERREISE 11.-19. Juli 2023

## Programmverlauf:

Flug nach **Paris**: Hotelbezug für zwei Nächte: Besichtigungen in **Paris**: Boots- und Lichterfahrt auf der Seine, Ile de la Cité, Conciergerie, Ste Chapelle, Kathedrale Notre Dame (Außenbesichtigung), Montmartre; Basilika Sacré-Coeur - Champs-Élysées mit dem Arc de Triomphe, Besuch im Louvre oder auf dem Eiffelturm (je nach Verfügbarkeit ev. mit Aufpreis) - **Chartres**: Hotelbezug für eine Nacht: Kathedrale - **Orléans**. Hotelbezug für eine Nacht in Auxerre - **Pilgerort Vézelay** - **Nevers**: **Gottesdienst am Grab der hl. Bernadette**. Hotelbezug für eine Nacht in Clermont-Ferrand - Besuch im **Wallfahrtsort Orcival**, weiter nach **Lourdes**: Hotelbezug für drei Nächte. Möglichkeit zur Teilnahme an den **Lichterprozessionen; Internationalen Pilgermesse in der Basilika Pius X** - Ausflug nach **Bartrès** und im „alten“ **Lourdes** auf den Spuren der hl. Benadette (Geburtshaus, Elternhaus, Cachot, Pfarrkirche, Hospiz) - **Abschlussgottesdienst in Lourdes**. Fahrt nach **Toulouse** mit orientierendem Stadtrundgang mit Place du Capitole, Jakobinerkirche, „Pont Neuf“ und abendlicher Rückflug von **Toulouse** und über **Frankfurt** nach **Wien**.

## LEISTUNGEN \* PREISE \* HINWEISE \* LEISTUNGEN \* PREISE \* HINWEISE

- Linienflüge mit Austrian Airlines Wien - Paris und mit Lufthansa Toulouse - Frankfurt - Wien in der Economy-Class
  - Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (Stand: November 2022)
  - Unterkunft in Hotels der guten Mittelklasse (örtl. 3\* u. 4\* Hotels) in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
  - **Halbpension (Frühstück und Abendessen)**
  - Rundfahrten, Besichtigungen und Ausflüge laut Programm
  - Eintrittsgelder laut Programm
  - **qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung**
  - Audiogeräte für gutes Hören mit Abstand
  - **CO<sup>2</sup>-Kompensation (Klima-Kollekte) für klimaneutrales Fliegen**
  - Trinkgeldpauschale für Reiseleitung, Busfahrer sowie Hotelpersonal
- Stornoschutz VOR ANTRITT der Reise  
Gemäß den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Biblischen Reisen GmbH“ (laut letztem Gesamtkatalog)

**Pauschalpreise:**  
€ 1.920,- ab 42 Mitreisenden  
€ 2.140,- ab 31 Mitreisenden  
€ 2.480,- ab 21 Mitreisenden

**Einzelzimmerzuschlag:** € 390,- pro Person

**Mindestteilnehmerzahl:** 21 Personen

### Nicht inkludiert:

- weitere Mahlzeiten und Getränke sowie persönliche Ausgaben;
- Besuch im Louvre oder auf dem Eiffelturm (auf Anfrage - eventuell mit Aufpreis)
- **Anreise zum und vom Flughafen Wien**

Preis- und Tarifstand: November 2022 / Preis- und Programmänderungen vorbehalten.  
Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Biblischen Reisen GmbH“

**Informationen, Detailprogramm und Anmeldungen bitte im Pfarramt:**

**Pfarrer Mag. Ignaz Ivanschits: Tel.: 0676 880 70 31 94, [ignazlvanschits@me.com](mailto:ignazlvanschits@me.com)**

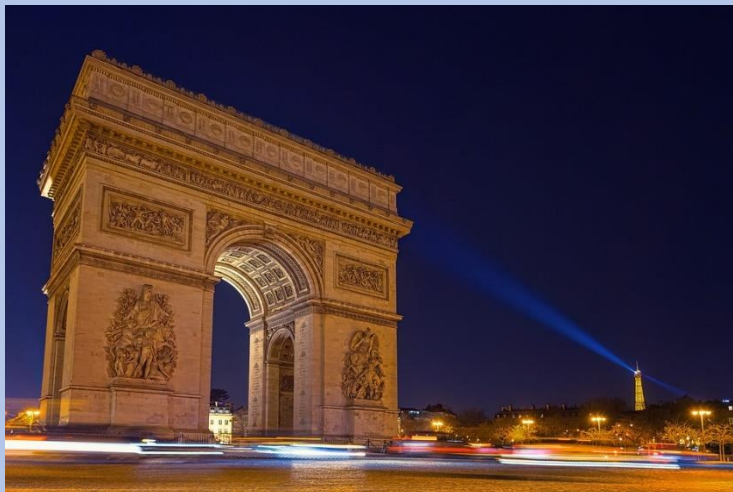
**Anmeldeschluss: 1. April 2023**





**9-tägige Pilgerreise  
ab/bis Wien nach  
Frankreich**

**DES SEELSORGERAUMES  
„Zur Kreuzauffindung“**



**11.-19. Juli 2023**

**„Wichtige Pilgerorte in  
Frankreich“**

**PARIS - NEVERS - LOURDES**



Impressum: Vlasnik, nakladnik i izdavatelj: Redakcija Pastoralnoga prostora „Najdenje sv. Križa“ (R.-k. fare Vorištan, Štikapron i Celindof)  
Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Redaktionsteam des Seelsorgeraumes „Zur Kreuzauffindung“ (der r.-k. Pfarren Hornstein,  
Steinbrunn und Zillingtal). Tisak-Druck; offset 3000, Industriegelände 10, 7035 Štikapron-Steinbrunn. Za sadržaj odgovoran - Für den  
Inhalt verantwortlich: Farnik-Pfarrer Ignaz Ivanschits +43 676 880703194, R.-k. farski ured – R.-k. Pfarramt, 7035 Štikapron-Steinbrunn,  
Bauerngasse 6; Homepage: [www.martinus.at/steinbrunn](http://www.martinus.at/steinbrunn)